



Qualifikation und Fortbildung

Tagesmütter/Tagesväter in Baden-Württemberg qualifizieren sich in einem berufsbegleitenden Kurs für die Tätigkeit und bilden sich jährlich fort. Voraussetzung für die Aufnahme der Tätigkeit ist eine Pflegeerlaubnis.

In der Regel sind Tagesmütter/Tagesväter auf selbstständiger Basis tätig und betreuen bis zu fünf Tageskinder im Alter von 0-14 Jahren im eigenen Haushalt.

Auch eine Betreuung im Haushalt der Eltern ist möglich („Kinderfrau“). In Baden-Württemberg können Tagespflegepersonen auch in anderen geeigneten Räumen tätig werden – entweder allein oder mit mindestens einer weiteren Tagespflegeperson.

In jedem Fall besteht ein individuelles Vertragsverhältnis zwischen den Eltern und Tagespflegepersonen.



Familiär und flexibel

Familiär Eine überschaubare Anzahl an Betreuungsverhältnissen und ein familiärer Rahmen – das sind die Markenzeichen der Kindertagespflege: Die Tagesmutter/der Tagesvater kann sich intensiv um jedes Kind kümmern, gleichzeitig lernen die Kinder schon früh soziales Verhalten. Geschwisterkinder können zusammenbleiben, auch Kinder mit besonderen Bedarfen gehören selbstverständlich dazu.

Flexibel Die Betreuungszeiten werden zwischen Eltern und Tagesmutter/Tagesvater individuell vereinbart. Viele Tagesmütter/Tagesväter stellen sich auf die Bedürfnisse der Eltern ein und sind früh oder spät, ganztags und ergänzend zu anderen Betreuungsformen für ihre Tageskinder da.



Fördernd und Individuell

Fördernd Frühkindliche Bildung und Sprachförderung sind wichtige Themen in der Kindertagespflege, alltagsorientiertes Lernen wird groß geschrieben: die Kinder werden in alltägliche Vorgänge einbezogen und dürfen selbst tätig werden. Durch die Bindung zu ihrer Tagesmutter/ihrer Tagesvater fühlen sich die Kinder sicher, fassen Vertrauen und trauen sich zu, Neues zu erforschen.

Individuell Tagespflegepersonen werden durch persönliche und fachliche Beratung passgenau vermittelt: Die Chemie zwischen Kind, Eltern und Tagesmutter/Tagesvater stimmt. Durch die überschaubare Anzahl der Tageskinder können Tagesmütter/Tagesväter individuell auf die Bedürfnisse der Kinder eingehen und gut mit den Eltern zusammenarbeiten.

Der Tageseltern-Verein bzw. das Jugendamt steht Eltern und Tagesmutter/Tagesvater immer beratend zur Seite.



Verlässlich

Verlässlich Tagespflegepersonen sind untereinander gut vernetzt. In der Regel hilft der Tageseltern-Verein oder das Jugendamt für den Krankheitsfall eine verlässliche Vertretung zu finden. Die Kinder kennen die vertretende Tagesmutter/den vertretenden Tagesvater von gemeinsamen Unternehmungen. Einige Tageseltern-Vereine beschäftigen eine Vertretungskraft, die Tageseltern und ihre Tageskinder regelmäßig besucht und Vertretungen übernimmt.

„Öffnungszeiten? Meine Tagesmutter ist da, wenn ich sie brauche.“